

EINLADUNG

18. September 2019, Berlin

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

FACHTAGUNG MUSS EMANZIPATION EINE PAUSE MACHEN?

Alte und neue Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik

MUSS EMANZIPATION EINE PAUSE MACHEN?

In den vergangenen Jahren wurden politische Anstrengungen unternommen, die Geschlechtergleichheit in Deutschland zu stärken. Beispiele sind die Elterngeldreform, die Einführung des ElternGeldPlus, die gesetzliche Quote für Aufsichtsräte und das Entgelttransparenzgesetz, die für Geschlechtergleichheit sorgen sollen.

Gleichzeitig polarisiert die Debatte um die Gleichstellung der Geschlechter heute – so scheint es – wie lange nicht mehr. Rechtspopulistischen Parteien in Deutschland und Europa machen antifeministische und sexistische Positionen wieder salonfähig. Im politischen und öffentlichen Diskurs ist bisweilen davon die Rede, dass in Sachen Emanzipation genug erreicht und eine Pause fällig sei. Dabei zeigen aktuellen Forschungsergebnisse: die zentralen Herausforderungen in der Gleichstellungs- politik sind noch lange nicht bewältigt.

Wie groß ist aktuell die Geschlechter(un)gleichheit in Deutschland? Wo steht der wissenschaftliche und politische Gleichstellungsdiskurs heute? Welche Anforderungen werden an Politik und Forschung in Zukunft gestellt? Diese Fragen diskutiert die Tagung „Muss Emanzipation eine Pause machen? Alte und neue Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik“.

PROGRAMM

Mittwoch, 18. September 2019

15:00 Begrüßung

Dr. Yvonne Lott, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
Elke Hannack, Deutscher Gewerkschaftsbund

15:20 Geschlechter(un)gleichheit im Lebensverlauf

Prof. Dr. Ute Klammer, IAQ, Universität Duisburg-Essen

15:40 Monitoring Geschlechterungleichheit

Svenja Pfahl, Institut für sozialwissenschaftlichen Transfer (SowiTra)

16:00 Kaffeepause

16:20 Gleichstellungspolitik in Zeiten des Rechtsrucks?

Prof. (i.R.) Dr. Ingrid Kurz-Scherf, Philipps-Universität Marburg

16:40 Gleichstellungspolitik im Betrieb: neue Ideen für ein Gesetz

Prof. Dr. Heide Pfarr, Deutscher Juristinnenbund

17:00 Wege zur Entgeltgleichheit im Betrieb: Entgelttransparenz und darüber hinaus

Dr. Christina Klenner, Institut für empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung (INES Berlin), ehem. WSI der Hans-Böckler-Stiftung

17:30 Für ein Mehr an Gleichstellung: Zukünftige Anforderungen an Politik und Forschung

Anke Bössow, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Dr. Uta Kletzing, Friedrich-Ebert Stiftung

Anja Nordmann, Deutscher Frauenrat

Christina Schildmann, SPD (angefragt)

Anja Weusthoff, Deutscher Gewerkschaftsbund

Moderation: Dr. Yvonne Lott, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

18:30 Imbiss

INFORMATION

Veranstalter WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungsort DGB Bundesvorstand Berlin
Saal 4
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

Anmeldeschluss **3. September 2019**

Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Organisation/Anmeldung Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Sarah Roeger
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-105
Sarah-Roeger@boeckler.de

Anmeldelink: Bitte melden Sie sich online an unter:
https://www.boeckler.de/veranstaltung_120486.htm

Hinweise Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Anreise Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

INFORMATION

- Foto-, Film- und Tonaufnahmen** Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de